

76. Frauentreff – Ranger Führung im Circle Safari Park in Kloten – 20. Oktober 2023

Safari Park? Circle? Flughafen Zürich? Welche Tiere und Pflanzen leben da?

Zum Gelände und zum Angebot der Rangers heisst es auf der Website:

Zwischen Flughafen auf der einen und Autobahn auf der anderen Seite (ehemals Butzenbüel) auf 80'000m² als grünes Naherholungsgebiet. Die Flughafen Zürich Rangers sind Mitarbeitende der Greifensee-Stiftung. Diese ist in verschiedenen Bereichen wie Naturschutz, Naturbildung, Erholung etc. tätig. Im Park informiert der Ranger an verschiedenen Standorten über die ortsspezifische Natur und wichtige Lebensräume der Bewohner (Wald, Wiese, Teich). Die Führung gibt zudem Auskunft zu den Themen: was machen Ranger und wo gibt es sie und zur Historie des Zürich Flughafen Parks.

Von der Frauenriege mussten sich leider kurzfristig einige Damen abmelden. Auf unsere Anfrage hin hat Fridolin Landolt bei der SWG fleissig die Werbetrommel gerührt, sodass wir doch eine gute Gruppe von 15 Personen waren und uns die Kosten für die Führung teilen konnten. Herzlichen Dank, Fridolin, für deine tatkräftige Unterstützung und herzlichen Dank auch den wetterfesten SWG-Mitgliedern.

Es war leider ein trüber und nasser Tag und so konnten wir nicht wie geplant mehr Zeit mit Umherstreifen im Park verbringen. Unser Ranger machte aus der Not eine Tugend, wir fanden Schutz im grosszügigen Unterstand und erfuhren dafür ganz viel aus dem Beruf und dem Tagesablauf eines Rangers, deren verschiedene Organisationen und Verbände in der Schweiz und die internationalen Kontakte. Mit sichtlichem Stolz erzählten uns der Ranger und seine Assistentin von den vielfältigen Aufgaben, insbesondere bezüglich Schutz von Fauna und Flora und der Aufklärungsarbeit mit den Besucherinnen und Besuchern. Ein kleiner Rundgang durch die Haselstauden-Allee zum Grillplatz gab es dennoch. Es gab uns einen Überblick, wie viele Bäume und Sträucher in den letzten Jahren gewachsen sind, wie schön der Park angelegt ist und wie gross das Wegnetz durch den Park ist.

Wir konnten uns gut vorstellen, wie gemütlich, erholsam und friedlich dieser hinter dem riesigen Circle-Gebäude versteckte Platz bei schönem und warmem Wetter sein muss. Viele Angestellte aus der Umgebung nutzen den Park über Mittag zum Erholen und Auftanken und bestimmt sind auch die Wochenenden bei Familien beliebt, ist doch alles so nah und gut erreichbar.

Dass lange Zeit eine Dachsfamilie ganz nahe zur Autobahn einen Bau bewohnte, hat uns echt erstaunt. Die scheuen Tiere haben sich an den Lärm gewöhnt, aber die vor einigen Jahren praktizierte Vertreibung der ebenfalls ansässigen Füchse durch die Menschen (Begasung der Höhlen) haben sie leider vertrieben. Der Ranger hofft, dass die Dachsfamilie merkt, dass sie heutzutage keine Angst mehr haben muss und wieder zurückkehrt. Ach ja – und nicht zu vergessen: hinter dem Circle Gebäude, bei Eingang unten am Circle Park kann man sogar in eine kleine Standseilbahn einsteigen und gratis auf den Butzenbüel-Hügel fahren. Von dort hat man bei schönem Wetter eine wunderbare Rundumsicht. Also, im nächsten Sommer – nichts wie hin!

Eine wärmende Tasse Kaffee oder Tee, teilweise auch mit Kuchenbegleitung in einem Circle-Restaurant rundeten den kurzweiligen Nachmittag ab. Es war anders als erwartet – aber alleweil spannend und lehrreich. Vielen Dank Christa und Hedi für die Organisation des Ausfluges in eine unbekannte Welt.

Reine Malär



Die zufriedenen, wetterfesten TKZ-Mitglieder von FR und SWG am Ende der Führung –
im Wissen, dass es bald etwas zu Trinken und zum Aufwärmen gibt ☺



Der ambitionierte Ranger und seine Assistentin (Lernende).